

raschen Orientirung über die einschlägigen Untersuchungsverfahren vortheilhaft zu benutzen ist. Die deutsche Ausgabe dieses Buches ist eine wortgetreue Übersetzung.

B. Weiss.

B. Fischer und C. Hartwich. Commentar zum Arzneibuch für das Deutsche Reich. Vierte Ausgabe (Pharmacopoea Germ. ed. IV.). Ergänzungsband zum Commentar für die III. Ausgabe des Arzneibuches, enthaltend Nachträge und die Veränderungen der IV. Ausgabe des Arzneibuches. — Verlag von Julius Springer, Berlin 1901.

Die zahlreichen Besitzer des Commentars von Fischer und Hartwich dürften durch die Nachricht angenehm überrascht worden sein, dass sich die Herausgeber in Folge des Erscheinens der Pharm. Germ. IV. zur Ausarbeitung eines Ergänzungsbandes verstanden haben, statt eine völlige Neubearbeitung des Commentars vorzunehmen. Es ist so in dankenswerther Weise einer Entwertung des ausgezeichneten Werkes vorgebeugt, dessen Verbreitung schon längst weit über die Apotheke hinausreicht. Ein zweiter nicht zu unterschätzender Vortheil dürfte noch darin liegen, dass die Neuerungen in der IV. Ausgabe des Arzneibuches für das Deutsche Reich durch die besondere Bearbeitung in einem Band viel intensiver in die Erscheinung treten. Dies wird besonders den auf die Benützung der Pharmacopoea angewiesenen zahlreichen Fabrik-, Nahrungsmittel- und Untersuchungsaamt-Chemikern zum Vortheil gereichen, denen die Pharmacopoe im Allgemeinen weniger nahe steht, wie den Pharmaceuten.

Der Ergänzungsband schliesst sich in seiner ganzen Ausführung in jeder Hinsicht würdig dem Hauptwerk an; die Verfasser haben es in meisterhafter Weise verstanden, den umfangreichen Stoff durch präzise Kürze in vollkommener Weise auf einem relativ geringen Raum zu vereinigen. Die Prüfungen der Präparate lassen überall die eigene Arbeit der Autoren erkennen, deren reiche Erfahrung hier ganz besonders hervortritt. Es sei

verwiesen auf die Prüfung des Alkaloidgehaltes der Extracte der Fol. Belladonnae, des Opiums, auf die Bestimmung der Hübl'schen Jodzahl, des Gehaltes an Senföl im Senfpapier, auf die Anweisung zur Untersuchung des Weines, sowie auf die Bearbeitung, welche die Reagentien und volumetrischen Lösungen erfuhren. Besonders erwähnt mögen noch die Artikel über Serum antidiphthericum, Tuberculinum Koch (von Dr. R. Hoffmann), Wollfett, Quecksilbersalicylat und Sem. Strophanthi sein.

Das Buch kann, da es den vollständigen Text der IV. Ausgabe des Arzneibuches für das Deutsche Reich enthält, mit Vortheil an Stelle dieses treten, auch kann dem Nichtbesitzer des Hauptwerkes die Anschaffung empfohlen werden. Scholviens.

Willy Sachs. Die Kohlenoxyd-Vergiftung in ihrer klinischen, hygienischen und gerichtsarztlichen Bedeutung. Vieweg, Braunschweig 1900.

Nächst dem Alkohol fordert das Kohlenoxyd die meisten Opfer. Gerade die Kenntniss der plötzlich zum Tode führenden Vergiftungen durch Einathmung schädlicher Gase ist aber für den Chemiker ungemein wichtig, wenn er nicht sein eigenes Leben und dasjenige seiner Untergebenen aufs Spiel setzen will. Mancher Fall der Mortalitätsstatistik, der heute noch als Schlagfluss erklärt wird, wird bei grösserer Vertrautheit mit der in Rede stehenden Materie als Kohlenoxydvergiftung erkannt werden. Wir müssen daher dem elsässischen Arzte sehr dankbar sein, der dieses wichtige und überaus interessante Capitel so sorgfältig bearbeitet hat. Das Buch zerfällt in acht Theile, von denen ausser dem chemischen Theile als besonders inhaltsreich der klinische, der toxikologische und der hygienische Theil hervorgehoben sei. Die Capitel über Vergiftung im Fabrikbetriebe und in Wohrräumen, über Haftpflicht bei Unfällen sowie über die Minenkrankheit werden den Techniker besonders interessiren.

H. Erdmann.

Wirthschaftlich-gewerblicher Theil.

Der Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika in Waaren der chemischen Industrie während des Fiscaljahres 1899/1900. [Schluss von S. 300.]

	1897/98	1898/99	1899/1900	1897/98	1898/99	1899/1900
4. Öle, Fette, Wachs u. dergl.						
Öle:				Mengen in 1000 Gall.		
Animalische Öle (Fischthiane)	683	513	805	216	190	255
Mineral-Öle	1 469	2 047	2 811	105	159	273
davon entfielen auf						
Creosotöl	1 439	2 042	2 793	101	158	268
Vegetabilische Öle, ausgepresste	—	—	—	5 164	5 616	4 503
darunter						
Hanf- und Rapsöl	237	391	419	93	144	167
Olivenöl	1 631	1 835	2 066	1 275	1 456	1 624

	1897/98	1898/99	1899/1900	1897/98	1898/99	1899/1900
Mengen in 1000 Pfd.						
Mandelöl (süß)	62	88	861	11	17	56
Cocosnussöl	24 728	21 795	30 591	1 058	1 035	1 544
Cocosnussbutter	2 179	1 810	1 884	416	423	510
Palmöl	8 063	7 798	6 939	324	350	359
Ölkuchen	4 105	1 738	208	21	10	1
Fette u. Öle f. Seifenfabrikation und ähnliche Zwecke (ausser Fischölen)	6 328	7 259	8 623	226	263	331
Wollfette	10 088	17 338	13 263	167	254	219
Glycerin, rohes	12 109	14 996	24 942	760	965	1 844
- gereinigtes	201	671	2 855	18	60	285
Paraffin	123	167	373	6	8	17
Wachs, Bienen-	275	440	220	72	110	54
- vegetab. und miner.	3 114	4 548	6 628	248	300	479
Kerzen, Wachs-	—	—	—	5	6	7
Andere Kerzen	—	—	—	12	11	17
Seifen:						
Castilseife	3 573	3 970	3 979	219	228	242
Andere Seifen	—	—	—	25	13	24
5. Pech, Theer und Destillate.						
Mengen in 1000 Fass.						
Holztheer und Pech	2	1	2	12	7	13
Kohlentheer und Pech	89	27	80	159	61	165
Mengen in 1000 Pfd.						
Anilinöle	2 075	2 800	1 831	279	277	163
Anilinsalze	—	7 930	7 523	1 088	743	538
Carbolsäure	1 299	1 370	1 663	154	165	194
Nicht speciell erwähnte Kohlentheer-Präparate (nicht medicin. oder zu Farbzwecken benutzte)	—	—	—	362	615	672
6. Sprengstoffe und Zündwaaren.						
Feuerwerkskörper	2 132	4 194	5 096	106	155	207
Knallpulver u. sonst. Knallartikel	—	—	—	47	109	106
Patronen u. andere Explosivstoffe	—	—	—	1 256	1 350	1 692
Schiesspulver	1 203	1 504	1 601	140	182	197
Zündhölzer	—	—	—	79	103	95
7. Farbwaaren, Schreib- und Zeichenmaterialien u. dergl.						
Alizarin u. Alizarinfarben, natürliche und künstliche	5 872	5 226	6 010	886	701	771
Kohlentheerfarben	—	—	—	3 354	3 900	4 792
Maler- und Anstrichfarben	—	—	—	1 050	1 193	1 516
Cochenille	158	98	159	46	23	31
Indigo: roher	3 059	3 127	2 747	1 807	1 699	1 446
Karmin	26	18	18	27	17	16
Extract und Teig	397	255	252	59	23	20
Indigo, rother (Cudbear)	67	36	61	5	3	4
Orseille, flüssiges	—	—	—	57	45	47
Saffran und Extract	—	—	—	52	32	45
Blau- u. andere Farbholzextracte	3 665	3 114	3 420	233	207	228

Die Ausfuhr,

für welche die statistischen Angaben weniger detailliert sind, gestaltete sich im Allgemeinen in folgender Weise:

	1897/98	1898/99	1899/1900	1897/98	1898/99	1899/1900
1. Chemikalien.						
Mengen in 1000 Pfd.						
Säuren	—	—	—	115	207	147
Kupfersulfat	14 736	27 475	44 864	476	1 173	2 121
Pot- und Perlasche	870	745	1 274	33	30	50
Quecksilber	973	1 123	1 072	415	516	556
Essigsaurer Kalk	37 496	48 988	47 791	538	701	776
Mengen in 1000 Fass.						
Kalk	49	73	82	42	72	86

	1897/98	1898/99	1899/1900	1897/98	1898/99	1899/1900
2. Drogen, Medicinen u. dergl.						
Mengen in 1000 Pfd.						
Hopfen	17 162	21 146	12 639	2 643	3 626	1 708
Wurzeln, Kräuter und Rinden .	—	—	—	148	170	287
Arzneien, Patent- u. Proprietary-Artikel	—	—	—	2 461	2 661	2 997
Parfümerien und Cosmetica	—	—	—	306	317	359
Mengen in 1000 Proof-Gallons						
Alkohol: Holzgeist	386	727	541	190	415	320
Andere Arten	1 619	1 476	178	464	427	59
3. Farb- und Gerb-Artikel, Firniss etc.						
Mengen in 1000 Pfd.						
Farbstoffe und Farbwaaren . . .	—	—	—	1 522	1 926	2 400
darunter						
Kohlen-, Gas- und Lampenruss .	—	—	—	178	192	215
Zinkoxyd	7 140	9 720	11 896	211	317	474
Rinden und Rinden-Extracte für Gerbezwecke	—	—	—	330	370	377
Druckerschwärze	—	—	—	114	104	145
Tinte	—	—	—	90	106	114
Mengen in 1000 Gall.						
Firniss	399	437	589	423	464	620
Ausserdem führt die Statistik die nachstehenden Werthe für nicht besonders erwähnte „Chemikalien, Drogen, Farbstoffe und Medicinen auf						
				4 590	4 792	5 537
4. Düngemittel.						
Mengen in 1000 tons						
Werthe in 1000 Doll.						
Phosphat, rohes	474	780	776	4 360	5 990	6 376
Sonstige Düngemittel		42	39		974	842
Hiervon gingen u. A. nach Deutschland	183	270	267	1 738	2 522	2 514
Frankreich	15	64	79	83	401	537
Grossbritannien	98	176	140	780	1 179	1 007
Anderen europ. Ländern . . .	147	245	277	1 184	1 888	2 268
Da unter „anderen europäischen Ländern“ sich auch die nach Holland verschifften bedeutenden Mengen befinden, von denen ein grosser Theil weiter nach Deutschland versandt wird, so ergibt sich, dass dieses Land der weitaus beste Abnehmer für diese Artikel ist.						
	1897/98	1898/99	1899/1900	1897/98	1898/99	1899/1900
5. Öle, Paraffin, Wachs u. dergl.						
Mengen in 1000 Gall.						
Werthe in 1000 Doll.						
Animalische Öle:						
Fischöl	586	946	796	108	191	184
Lardöl	775	917	739	309	412	337
Whaleöl	83	80	60	38	36	25
Andere Arten	124	166	381	51	64	173
Mineralöle:						
Rohe Öle	113 297	113 088	133 023	4 343	5 203	7 364
davon gingen nach						
Frankreich	85 126	83 631	95 604	3 221	3 833	5 224
Sonst. Europa	16 042	18 010	23 131	544	768	1 241
Raffinirte Öle u. Destillate und zwar:						
Naphthas, incl. aller leichteren Destill.-Producte .	16 253	16 253	21 985	1 081	1 170	2 017
Leuch töle	824 427	722 279	721 025	42 923	41 087	55 979
Schmieröle u. schweres Paraffinöl	60 299	67 424	74 584	7 239	7 943	9 744
zusammen						
davon gingen nach						
Deutschland	152 203	128 085	141 626	6 838	6 543	10 052
Frankreich	12 836	12 012	15 909	1 133	1 118	1 797
Grossbritannien	212 266	212 734	182 504	11 157	12 024	13 908
And. europ. Ländern . . .	260 431	253 544	248 109	12 432	13 554	17 379
Mengen in 1000 Fass						
Rückstände, incl. Pech . . .	476	730	396	539	870	507

	1897/98	1898/99	1899/1900	1897/98	1898/99	1899/1900
Mengen in 1000 Pfd.						
Paraffin u. Paraffin-Wachs	154 628	174 844	182 154	6 030	6 805	8 603
davon gingen nach						
Deutschland	23 589	21 605	26 779	927	867	1 295
Frankreich	2 769	2 508	484	121	101	21
Grossbritannien	96 105	107 362	107 758	3 671	4 050	4 947
And. europ. Ländern . . .	19 734	30 172	28 088	803	1 201	1 301
Vegetabilische Öle:						
Ausgepresste.						
Maisöl	2 647	2 361	4 384	576	565	1 352
Leinöl	90	107	103	38	48	54
Baumwollsamenöl	40 231	50 627	46 902	10 138	12 078	14 128
Von letzterem gingen nach						
Deutschland	2 601	3 521	4 257	639	873	1 330
Frankreich	14 394	16 959	13 596	3 617	4 044	4 075
Grossbritannien	2 560	5 845	1 585	630	1 296	492
And. europ. Ländern . . .	15 471	17 912	19 624	3 977	4 411	5 923
Ätherische.						
Pfeffermünzöl	145	117	90	181	118	90
And. äther. Öle	—	—	—	201	162	166
Nicht speciell erwähnte						
vegetab. Öle	—	—	—	885	838	554
Ölkuchen:						
Baumwollsamen	919 728	1 079 993	1 143 704	8 041	9 253	11 229
Leinsamen	436 206	487 177	483 130	4 541	5 278	5 528
zusammen	1 355 934	1 567 171	1 626 834	12 582	14 531	16 757
Davon erhielten						
Deutschland	433 309	463 957	406 599	3 796	4 033	3 997
Frankreich	67 343	66 397	60 873	630	655	626
Grossbritannien	351 138	374 435	421 059	3 296	3 548	4 348
And. europ. Länder . . .	487 845	643 001	723 579	4 661	6 071	7 586
Mengen in 1000 Fass						
Terpentinöl	18 351	17 762	18 091	5 381	6 100	8 555
Davon gingen nach						
Deutschland	2 811	2 635	2 718	797	876	1 265
Grossbritannien	7 509	8 959	8 419	2 156	2 997	3 898
And. europ. Ländern . . .	6 079	4 560	4 967	1 753	1 596	2 339
Terpentinharz, Theer und Pech	2 245	2 623	2 426	3 774	3 883	3 919
Davon erhielten						
Deutschland	520	626	600	844	859	906
Grossbritannien	614	767	771	1 068	1 177	1 286
And. europ. Länder . . .	698	817	654	1 103	1 093	955
Mengen in 1000 Pfd.						
Talg	81 749	107 361	89 031	3 142	4 367	4 398
Davon gingen nach						
Deutschland	11 196	16 896	10 803	445	577	525
Frankreich	9 604	15 808	7 325	352	616	348
Grossbritannien	41 661	37 190	43 515	1 599	1 538	2 163
And. europ. Ländern . . .	11 420	29 715	21 071	422	1 191	1 022
Oleo-Öl	132 579	142 390	146 740	7 904	9 184	10 504
Oleomargarine	4 329	5 549	4 256	386	510	417
Zusammen						
Davon erhielten						
Deutschland	31 590	30 613	27 230	1 912	2 080	2 142
Grossbritannien	9 164	7 701	7 630	551	477	547
Holland	81 452	86 458	85 977	4 878	5 515	5 912
And. europ. Länder . . .	11 537	19 130	25 431	668	1 250	1 878
Der Antheil Deutschlands an diesen Artikeln dürfte sich durch die von Holland aus weiter verschifften Mengen bedeutend höher stellen.						
Fette und alle anderen zur Seifenfabrikation benutzten Stoffe .	—	—	—	1 965	2 577	2 944
Seifen:						
Toilette-Seifen	—	—	—	276	314	493
Alle anderen Seifen	29 398	32 529	36 042	1 115	1 143	1 281
Bienenwachs	151	152	319	42	42	92
Kerzen	3 172	3 420	1 982	232	275	192
Leim	2 319	2 368	2 349	209	222	226

Tagesgeschichtliche und Handels-Bundschau.

Manchester. Die indische Regierung hat eine Unterstützung von jährlich Rs 50 000 für weitere drei Jahre für die wissenschaftliche Untersuchung der Indigo-Cultur bewilligt. Beträchtliche Beiträge leisteten zu gleichem Zwecke die Behar Printers Association und das Indigo Improvement Syndicate. *N.*

Chicago. Nach dem Jahresbericht der Diamond Match Co., des Zündhölzer-„Trusts“, betrug der Reingewinn der Gesellschaft während des letzten Geschäftsjahrs Doll. 2 014 839 gegenüber Doll. 1 513 767 i. J. 1899 und Doll. 1 155 997 i. J. 1898. — Die General Chemical Co., der Säure-„Trust“, hat im letzten Kalenderjahr einen Reingewinn von Doll. 1 258 945 erzielt, wovon Doll. 779 079 zur Auszahlung von Dividenden gelangten; in den letzten 10 Monaten des vorhergehenden Jahres stellte sich der Reingewinn auf Doll. 959 696. Der gen. „Trust“ hat sich soeben mit der New Jersey Zinc Co. vereinigt und die Vendee Co. gebildet; das Capital der neuen Gesellschaft beträgt 64 Mill. Doll. — Im Staate Indiana wird demnächst mit dem Bau der ersten Rübenzucker-Fabrik begonnen und zwar zu Shelby in dem Kankakee Valley. Zu diesem Zwecke ist die Shelby Sugar Co. mit einem Capital von 2 Mill. Doll. gebildet worden. Die Rübenzuckerfabrik zu Benton Harbor in Michigan ist, wie verlautet, von einer Gesellschaft angekauft worden, welche dieselbe nach Harrisburg in Canada verlegen will. In Nebraska ist der Legislatur ein Gesetzentwurf vorgelegt worden, durch welchen Doll. 47 067.45 zwecks Auszahlung der Zuckerprämie von $\frac{5}{8}$ Cts. pro 1 Pfund in dem Staate produciren Zucker (gemäss einem im Jahre 1895 ergangenen Gesetze) angewiesen werden. *M.*

Personalnotizen. Dr. Franz Wenzel wurde zum Privatdozenten für Chemie an der Wiener Universität ernannt.

Gestorben: Im Alter von 68 Jahren der Professor der Mineralogie an der Bergakademie zu Freiberg Dr. Albin Weisbach.

Dividenden (in Proc.): Portland - Cementfabrik Teutonia in Misburg 11 (9). Adler, Deutsche Portland-Cementfabrik Actiengesellschaft 17 (25). Actiengesellschaft für Asphaltirung und Dachbedeckung vorm. Jeserich 10 (9 $\frac{1}{2}$). Deutsch-österreichische Bergwerksgesellschaft 10 (8). Sitzen-dorfer Porzellanmanufaktur Actiengesellschaft vorm. Gebr. Voigt 4 $\frac{1}{2}$ (4 $\frac{1}{2}$). Actiengesellschaft Hoffmanns Stärkefabriken 12 (12). Hannoversche Papierfabriken Alfeld-Gronau vorm. Gebr. Woge 11. Deutsche Asphalt-Actiengesellschaft der Limmer und Vorwohler Grubenfelder 24. Deutsche Steinzeugwaarenfabrik in Friedrichsfeld 19. Leipziger Gummiwaarenfabrik vorm. Julius Marx, Heine & Co. 9 (9).

Eintragungen in das Handelsregister. Laboratorium für chemische Feuerschutz- und Löschmittel Conrad Gautzsch, G.m.b.H. mit dem Sitz in München. Stammcapital 100 000 M. — Kaliwerke Benthe, Actiengesellschaft,

Hannover. Grundcapital 3 004 000 M. — Fabrik pharmaceutischer Specialitäten Gustav A. Sieber G. m. b. H. mit dem Sitz in Dresden. Stammcapital 40 000 M. — Die Firma Berliner Stahlwerke H. Berger & Co., Charlottenburg ist erloschen.

Klasse: Patentanmeldungen.

- 12 q. F. 12 607. Anthranilsäure, Darstellung. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 2. 2. 1900.
- 26 b. W. 16 498. Calciumcarbid, Verfahren, — gegen die Feuchtigkeit der Luft unempfindlich zu machen. C. H. Worsnop, Halifax, Engl. 14. 7. 1900.
- 12 a. W. 15 389. Destillation von festen oder flüssigen Stoffen. Moses Waissbein, St. Petersburg. 31. 7. 99.
- 22 b. C. 9209. Farbstoffe, Darstellung von beizenfärbenden — der Phtaleinreihe. Leopold Cassella & Co., Frankfurt a. M. 25. 7. 1900.
- 22 d. C. 9344. Farbstoffe, Darstellung substantiver schwefelhaltiger — aus p-Oxyphenyl- α , α -nitronaphthylamidervaten. Chemische Fabrik vorm. Sandoz, Basel, Schweiz. 11. 10. 1900.
- 12 d. K. 19 791. Filtermaterialien, Reinigung von in fein zertheiltem Zustande befindlichen —. E. Köppelmann, Baltimore. 2. 7. 1900.
- 12 o. A. 7302. Fluoren, Gewinnung von — und Dioxypyphenyl. Action-Gesellschaft für Theer- und Erdöl-Industrie, Berlin. 27. 7. 1900.
- 1 a. H. 28 994. Gold, Gewinnung von — aus goldhaltigem Sand vermittelst Flüssigkeit von mittlerem specificischen Gewichte. Olaf Halvorsen, Löveid, per Skien, Norwegen. 4. 5. 1900.
- 12 d. M. 18 706. Harze, Verflüssigung und gleichzeitige Filtration von —, Wachs und ähnlichen Stoffen. Bernhard Meyer, Leipzig-Gohlis. 5. 10. 1900.
- 40 b. J. 5906. Kallum-Natrium-Legirungen, Herstellung von — im Vacuum. George François Jambert, Paris. 2. 10. 1900.
- 12 i. D. 10 775. Kiesofengase, Reinigen. Friedrich Daub, Haarlem, Holland. 27. 6. 1900.
- 6 b. A. 7319. Kohlensäure, Verfahren und Apparat zur Gewinnung von reiner und möglichst trockener — aus den bei der alkoholischen Gährung entweichenden Gasen. Action - Gesellschaft für Treher - Trocknung, Cassel, u. Alois Granaug, Dolna-Tuzla, Bosnien. 13. 6. 99.
- 22 h. W. 14 749. Lacke, Herstellung vulkanisirter — und Firniße. Geschwister Franz, Charlotte n. Rosa Wege, Hann.-Münden. 7. 1. 99.
- 82 b. S. 13 144. Metallgefässe, Verfahren, um — mit durch Blasen hergestellter Glasanskleidung zu versehen. Paul Theodor Sievert, Dresden. 7. 12. 99.
- 12 q. Sch. 16 201. Methylanthranilsäuremethylester, Herstellung. Schimmel & Co., Leipzig. 19. 7. 1900.
- 53 e. M. 17 983. Milchpräparate, Herstellung von — unter Entfernung ihrer wasserlöslichen Salze. Dr. Friedrich Joseph Freiherr von Mering, Halle a. S. 23. 12. 99.
- 12 q. B. 27 648. β -Naphthylamidervate, Darstellung. Badische Anilin- und Sodaefabrik, Ludwigshafen a. Rh. 10. 9. 1900.
- 12 q. C. 9415. o-Oxycarbonsäuren, Darstellung aromatischer —; Zus. z. Anm. C. 9257. Chemische Fabrik auf Action (vorm. E. Schering), Berlin. 10. 11. 1900.
- 12 e. G. 14 681. Reaktionstürme, Einbau für —. Dr. Gustav Glock, Berlin. 4. 7. 1900.
- 40 a. K. 19 752. Schwefelerze, Verhüttung von zusammengesetzten —, insbesondere von bleireichen Zinkerzen. Hugh Fitzalis Kirkpatrick-Picard, London. 22. 6. 1900.
- 12 i. K. 20 064. Schwefelsäure, Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung hochconcentrirter —. L. Kessler, Clermont-Ferrand, Frankr. 8. 9. 1900.
- 10 b. V. 3823. Städtkohlenstaub, Brikettiren von — mittels Stärkeleisters. Bruno Dumont du Voitel, Memel. 23. 2. 1900.
- 22 a. F. 10 809. Trisazofarbstoffe, Darstellung schwarzer gemischter — für ungeheizte Baumwolle. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 19. 4. 98.
- 22 a. F. 18 090. Trisazofarbstoffe, Darstellung schwarzer gemischter — für ungeheizte Baumwolle; Zus. z. Anm. F. 10 809. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 6. 7. 1900.
- 89 e. F. 18 480. Verkocher, Apparat zur Erzeugung einer Circulation der Flüssigkeit zwischen den Heizrohren von

Klasse:

- ; Zus. z. Pat. 111 325. Gebr. Forstreuter, Oschersleben. 9. 11. 1900.
 80b. F. 13 006. **Wasserdrähte und säurefeste Gefäße**, Herstellung von — und Isolirkörpern. Dr. Berthold Finkelstein, Leipzig Lindenau. 13. 6. 1900.
 22 e. G. 14 728. **Wolffarbstoffe**, Darstellung gelber —. Joh. Rud. Geigy & Co., Basel. 6. 8. 1900.
 12l. D. 8933. **Zellstofffabrikation**, Verfahren, Ablaugen der — aus Esparto, Holz etc. zur Verwerthung durch Verbrennung mittels Zerstäubens durch Düsen geeignet zu machen. L. J. Dorenfeldt, Rheindürkheim a. Rh. 4. 4. 98.
 89 d. B. 26 504. **Zucker**, Gewinnung des — in Krystallform aus unreinen Syrupen der Rohzuckerfabrikation oder Zuckerraffination. Arthur Baermann, Berlin. 5. 3. 1900.

Patentversagungen.

- 26 d. W. 14 998. **Acetylen**, Reinigen. 16. 7. 1900.

Eingetragene Waarenzeichen.

2. 47 770. **Albargin** für chemisch-pharmaceutische Präparate. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. A. 5. 1. 1901. E. 12. 2. 1901.
 2. 47 827. **Alloquine** für pharmaceutische Produkte. Société anonyme des Produits chimiques spéciaux. A. 18. 12. 1900. E. 15. 2. 1901.
 2. 47 768. **Benzohetol** für pharmaceutische Produkte. Kalle & Co., Biebrich a. Rh. A. 31. 12. 1900. E. 12. 2. 1901.

Klasse:

11. 47 830. **Cyanogen** für Farbstoffe, zur Fabrication dienende Derivate der Theerkohlenwasserstoffe, Mineralsäuren, Alkalien und Alkalosalze, Chlor, Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze, Beizen und Präparate für die Färberei, chemische Präparate für photographische Zwecke. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. A. 28. 11. 1900. E. 15. 2. 1901.
 2. 47 708. **Ethylol** für Äther chloratus und seine Mischungen mit Chloromethyl. H. Goetz, Frankfurt a. M. A. 11. 12. 1900. E. 7. 2. 1901.
 2. 47 892. **Jequiritol** für ein pharmaceutisches Präparat, welches zu medicinischen Zwecken Verwendung findet. E. Merck, Darmstadt. A. 16. 1. 1901. E. 20. 2. 1901.
 11. 47 829. **Melanogen** für Farbstoffe, zur Fabrication dienende Derivate der Theerkohlenwasserstoffe, Mineralsäuren, Alkalien und Alkalosalze, Chlor, Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze, Beizen und Präparate für die Färberei, chemische Präparate für photographische Zwecke. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. A. 28. 11. 1900. E. 15. 2. 1901.
 2. 47 893. **Quiritol** für ein pharmaceutisches Präparat, welches zu medicinischen Zwecken Verwendung findet. E. Merck, Darmstadt. A. 16. 1. 1901. E. 20. 2. 1901.
 2. 47 755. **Sapsrol** für Desinfections-, Desodorisations- und Viehwaschmittel. Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Nördlinger, Flörsheim a. M. A. 19. 11. 1900. E. 9. 2. 1901.
 2. 47 772. **Tartemelin** für Brechweinstein-Ersatz C. E. Kooper, Hamburg. A. 2. 1. 1901. E. 12. 2. 1901.

Verein deutscher Chemiker.

Zum Mitgliederverzeichniss.

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden bis zum 18. März vorgeschlagen:

Dr. Harold Fries, 92 Reade Street, New York City (durch Dr. Hallock). N. Y.

Dr. Heinrich, Apothekenbesitzer, i. F.: Dr. A. Francke & Dr. P. Rummel, Hirschapotheke, Halle a. d. S. (durch Dr. Höland). S.-A.

Otto Hoffmann, Director der deutschen Steinzeugwaarenfabrik für Canalisation und chemische Industrie, Friedrichsfeld (durch Karl Schärtler). O.-Rh.

Geheimer Bergrath Schreiber, Stassfurt (durch Dr. Kubierschky). S.-A.

Dr. W. Schlüter, Apothekenbesitzer, Hoym i. Anh. (durch Dr. Kubierschky) S.-A.

Dr. Arnold Strehle, Director der chem. Fabrik Concordia, Leopoldshall-Stassfurt (durch Dr. Höland). S.-A.

II. Wohnungsänderungen:

Böttner, F., Chemiker, Waldhof-Mannheim.

Grüning, Dr. Herbert, Charlottenburg, Cauerstr. 2.

Reuss, Dr., Darmstadt.

Spiegel, Dr. L., Berlin NW., Dorotheenstr. 34 a, Pharmakolog. Institut der Universität.

Stange, Dr. M., Berlin N., Novalisstr. 6 I.

Thiele, Dr. Eduard, Schwientochlowitz, Bahnhof.

Gesammt-Mitgliederzahl: 2437.

Hauptversammlung in Dresden.

Die diesjährige Hauptversammlung findet in Dresden am 30. u. 31. Mai, sowie am 1. Juni statt. Anträge, die auf der Hauptversammlung zur Verhandlung kommen sollen, müssen 6 Wochen vor derselben, also am 16. April Abends 6 Uhr dem Vorsitzenden eingereicht sein. (Satz 14.)

Satzungsänderungen bedürfen eines von 10 Proc. der Mitgliederzahl unterstützten Antrages, der 2 Monate vor der Hauptversammlung beim Vorstande eingebracht werden muss. (Satz 19.)

Der Vorstand.

Diejenigen Herren, welche auf der diesjährigen Hauptversammlung Vorträge zu halten beabsichtigen, werden gebeten, Anmeldungen an den Unterzeichneten zu richten.

Für Experimentalvorträge stehen die Hörsäle der chemischen Abtheilung der Technischen Hochschule zur Verfügung.

Geheimer Hofrath Professor Dr. Hempel.